

■ Themenschwerpunkt:  
■ Elf Jahre Bürgermeister Herbert Fürst

Amtliche Mitteilung zugestellt durch Österreichische Post



Fotos: Gemeinde



Zur Online-Ausgabe

[m'søf1]  
www.mschoeffl.at

## Lui Chan's 1. Klassik Sinfonisches Blasorchester



Ein musikalisches Highlight eröffnet unsere Klassikreihe: das Konzert des gefeierten Sinfonischen Blasorchesters Ried.  
Mehr auf **Seite 15**

Themenschwerpunkt  
**Bürgermeister Herbert Fürst  
geht in Pension**

9

**Leinen- und Maulkorbpflicht  
im neuen Hundehaltegesetz**

4

**Unsere Schulanfänger  
in den Volksschulen**

6

## Wir gratulieren zur Hochzeit

Bettina Karlinger und Bernhard  
(vorm. Baumgartner)

Stefan Steindl und Claudia  
(vorm. Reiter)

Patrick Litzlbauer und Melanie  
(vorm. Fösleitner)

Thomas Schimböck und Johanna  
(vorm. Fürst)

Hannes Feichtmayr und Sonja  
(vorm. Kaltenberger)

## Wir begrüßen unsere jüngsten Bürger:innen



Leon König,  
Am Rothenbühl 2a

Laurin Friedrich, Blumenweg 17a

Elena Jasmin Kaiser, Strauchgasse 5

## Wir trauern um

Wall Hildegard, Au 1, 93 Jahre

Kupfer Kaspar,  
Burnerweg 3, 99 Jahre

Friedl Andreas,  
Linzerberg 45c, 67 Jahre

Gilhofer Margarete,  
Baumgarten 16, 84 Jahre

Burner Zsuzsanna,  
Steinbruchweg 11, 67 Jahre

Lehner Rudolf, Kaminweg 5, 77 Jahre

Leutgeb August,  
Peterhofgasse 22, 81 Jahre

Hauser Elfriede, 78 Jahre

## Bezirksseniorenhaus, Trefflinger Allee 8

Gillhofer Theresia, 88 Jahre

Weilguny Leopold Mag., 82 Jahre

Stummer Johann, 84 Jahre

Eder Katharina, 85 Jahre

Ivanovski Ruza DI, 84 Jahre

Walch Hedwig, 87 Jahre

Zauner Hermine, 91 Jahre

## In stillem Gedenken an Florian Rammer

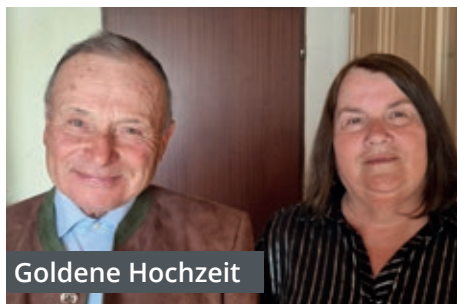
Die Gemeinde Engerwitzdorf trauert um ihren langjährigen Bauhofmitarbeiter Florian Rammer, der im Alter von 58 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Seit 1999 erfüllte er mit großem Fachwissen, Engagement und Zuverlässigkeit seine Aufgaben. Als Wassermeister leistete er einen wertvollen Beitrag zum reibungslosen Funktionieren der Wasserversorgung in unserer Gemeinde.

Sein Einsatz und seine Kollegialität machten ihn zu einem geschätzten Mitarbeiter.

Wir danken Florian Rammer für seinen unermüdlichen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie und seinen Angehörigen.

## Wir gratulieren zum Jubiläum



Goldene Hochzeit

Johann und Adelheid Schueder  
Langwiesen 5



Goldene Hochzeit

Heidemarie und Alfred Peterseil  
Diakoniestraße 5/17



## Altpfarrer KonsR Johann Altendorfer

ist am Mittwoch, den 18. Juli 2025, im 91. Lebensjahr verstorben.

Johann Altendorfer hat sich sehr um die Entwicklung von Mittertreffling verdient gemacht und war seit 1996 Träger des silbernen Ehrenringes.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## ACHTUNG: NEUE ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

**MONTAG:** 08:00–12:00 UHR

**DIENSTAG:** 08:00–12:00 UHR

**MITTWOCH:** nur nach Terminvereinbarung

**DONNERSTAG:** 08:00–12:00 UHR  
15:00–17:00 UHR

**FREITAG:** 08:00–12:00 UHR

## Bürger:innenservicezeiten

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir nach Terminvereinbarung zu folgenden Zeiten für Sie da. Nutzen Sie das erweiterte Serviceangebot und buchen Sie Ihren Wunschtermin einfach und bequem von zuhause aus. Unser Online-Terminbuchungsprogramm [www.etermin.net/engerwitzdorf](http://www.etermin.net/engerwitzdorf) steht Ihnen rund um die Uhr und ohne Wartezeiten zur Verfügung.



**MONTAG:** 07:00–18:00 UHR

**DIENSTAG:** 07:00–18:00 UHR

**MITTWOCH:** 07:00–12:00 UHR

**DONNERSTAG:** 07:00–18:00 UHR

**FREITAG:** 07:00–12:00 UHR

Gerne können Sie Termine auch telefonisch vereinbaren.

Telefon: +43 7235 66955-0

Email: [gemeinde@engerwitzdorf.gv.at](mailto:gemeinde@engerwitzdorf.gv.at)

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Engerwitzdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Fürst, Chefredaktion: Amtsleiter Mag. Christian Wildberger  
Redaktion: Heike Steigersdorfer, Gemeindeamt Engerwitzdorf, Leopold Schöffl-Platz 1, 07235 669 55-0, [www.engerwitzdorf.gv.at](http://www.engerwitzdorf.gv.at); Produktion: Christoph Meisinger MSc., MEISINGER werbung+grafik; Druck: Fa. BTS, Engerwitzdorf, Erscheinung: mindestens 6 x jährlich, Auflage: 3.750 Stück; Alle Rechte vorbehalten. Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Druck und Satzfehler vorbehalten!

## Bürgermeister Herbert Fürst



## Über 34 Jahre Kommunalpolitiker – 11 Jahre Bürgermeister

**Als ich 2014 in die Fußstapfen meines Vorgängers Johann Schimböck trat, war mir bewusst, dass ich mit dieser Funktion nicht nur ein schweres Erbe antrete, sondern auch eine große Verantwortung übernehme. Nun verabschiede ich mich Ende Oktober aus der Politik.**

Werfen wir einen Blick auf die Leistungsbilanz der letzten Jahre: Die Gemeinde errichtete Hochbehälter und Brunnen für die Wasserversorgung, kaufte Einsatzfahrzeuge für unsere Feuerwehren, baute Rad- und Wanderwege aus und ließ naturnahe Kinderspielplätze nach den Wünschen der Kinder errichten. Der Ausbau des Gemeindeamts sowie die Erweiterung des Friedhofs und der Verabschiedungshalle erfolgten. Viele Ortschaften wurden mit Glasfaser erschlossen. Die Gemeinde setzte den Hochwasserschutz in Engerwitzdorf um und in Edtsdorf begann die Umsiedlung betroffener Häuser. Die Kinderbetreuung, Krabbelstube, der Kindergarten und die Ganztageschule wurden

ausgebaut. Das größte Projekt meiner Amtszeit war der Bau der neuen Volksschule inklusive Sanierung des Turnsaals. Die Unterstützung unserer Vereine war und ist mir immer ein großes Anliegen.

Die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, der Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger und die großartige Mitarbeit von Vereinen und Freiwilligen trugen maßgeblich zur Verwirklichung der vielen Projekte bei. Nur damit war es möglich die Gemeinde so zu gestalten. Für den Einsatz und die große Unterstützung zum Wohle der Gemeinde gebührt allen ein großer Dank!

**Es läuft nicht immer alles wie geplant**  
Die Zeit von Corona war für uns alle nicht einfach. Der Verlust der absoluten Mehrheit und die Bürgermeister-Stichwahl waren schmerzliche Erfahrungen. Auch die finanzielle Entwicklung der Gemeinde berührt mich sehr, wobei hier die Gemeinde und den Gemeinderat keine Schuld trifft.

### Gemeinsam erreicht man mehr

Ich hatte das Glück, dass der Gemeinderat zwar kritisch und abwägend war, aber immer sehr gut zusammenarbeitete. Die Bevölkerung wurde eingebunden und unsere Vereine und viele Freiwillige haben scheinbar unfinanzierbare Projekte immer wieder ermöglicht. Diese Art der Zusammenarbeit schweißt zusammen und fördert die Gemeinschaft.

## Unser Gemeindeamt

### Budgeterstellung in der Gemeinde – eine Herausforderung

Die Budgeterstellung ist ein zentraler Bestandteil der Finanzplanung in den Gemeinden. Das Budget dient als verbindlicher Rahmen für die Gemeindeausgaben und muss transparent und nachvollziehbar sein. Eine wesentliche Grundlage dabei sind gesetzliche Vorgaben. Befindet sich eine Gemeinde im Härteausgleich gelten zusätzliche Richtlinien, welche von der Aufsichtsbehörde genau kontrolliert werden.

Der Prozess beginnt damit, dass die Fachabteilungen den geplanten Bedarf für das kommende Haushaltsjahr liefern. Diese Zahlen werden von der Finanzabteilung geprüft und in ein Gesamtdokument, den Voranschlag zusammengeführt. Der Voranschlag stellt die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben für das kommende Jahr detailliert dar. Anschließend wird der Voranschlag im Finanzausschuss beraten und vom Gemeinderat beschlossen.

Wichtig ist die Ausgewogenheit zwischen Einnahmen, wie beispielsweise Steuern, Gebühren, Förderungen, und Ausgaben, etwa für Kinderbetreuung, Infrastruktur, Soziales oder die Verwaltung. Die Erstellung eines ausgeglichenen Budgets wird für immer mehr Gemeinden zur großen Herausforderung.

### Das Bürgermeisteramt hat sich verändert

Die Bürger verlangen mehr und der gesetzliche sowie finanzielle Rahmen sind enger geworden. Der Kontakt zu den Engerwitzdorferinnen und Engerwitzdorfern hat mir immer wieder neue Kraft gegeben. Aber man kann viel bewegen. Ich war und bin mit Herzblut und Freude dabei. Ich würde mich wieder dafür entscheiden, besonders weil meine Familie mir so starken Rückhalt gibt.



### SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

**DIENSTAG:** 16:00–18:00 UHR  
**DONNERSTAG:** 16:00–18:00 UHR  
**FREITAG:** 10:00–12:00 UHR

Anmeldungen bitte unbedingt mit Bekanntgabe des Themas am Gemeindeamt!



## Leinen- und Maulkorbpflicht im neuen Hundehaltesgesetz

Mit dem neuen Oö. Hundehaltesgesetz 2024 haben alle Hundehalterinnen und Hundehalter ein Stück mehr Verantwortung – vor allem, wenn es um die Leinen- und Maulkorbpflicht geht.

### Grundsätzlich gilt für alle Hunde:

- Leine **oder** Maulkorb an öffentlichen Orten **im** Ortsgebiet
- Leine **und** Maulkorb in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Krabbelstuben und Horten, in Gaststätten, in Vergnügungsparks sowie bei Badeanlagen während der Saison, bei Veranstaltungen, auf gekennzeichneten Spielplätzen und bei „sonstigem Bedarf“.

„Sonstiger Bedarf“ definiert sich wie folgt:

- bei größeren Menschenansammlungen

- wenn freilaufende Hunde sich wiederholt nicht abrufen lassen, nicht verlässlich zur hundehaltenden Person zurückkommen und sich somit außerhalb deren Einflussbereich befinden
- wenn freilaufende Hunde wiederholt andere Personen belästigen (z.B.: Anknurren, Anbellen)

### Für auffällige Hunde und bestimmte Rassen gilt zusätzlich:

- Leine **und** Maulkorb an öffentlichen Orten **auch außerhalb** des Ortsgebietes
- Maulkorb auf nicht eingezäunten Freilauf- und Hundewiesen

Alle Details und Ausnahmen finden Sie auf [www.engerwitzdorf.gv.at/Leinen-\\_und\\_oder\\_Maulkorbpflicht](http://www.engerwitzdorf.gv.at/Leinen-_und_oder_Maulkorbpflicht).

## Baum- und Strauchbewuchs auf öffentlichem Gut

Der Baum- und Strauchbewuchs entlang von Straßen und öffentlichen Wegen erschwert häufig deren Benützbarkeit oder macht diese sogar unmöglich.

Auf Grund von zahlreichen Beschwerden seitens der Bevölkerung werden die Liegenschaftseigentümer mit Nachdruck zu Folgendem aufgefordert: Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, die auf das öffentliche Gut (Straßen, Gehsteig, Wege usw.) ragen zumindest bis zur Grundgrenze zu entfernen. Im Schadensfall entstehen Haftungsansprüche für die Liegenschaftseigentümer.



## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Engerwitzdorf schreibt folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus:

Assistent:in Gremienmanagement (w/m/d) mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden.

Weitere ausführliche Informationen zu dieser Ausschreibung finden Sie unter [www.engerwitzdorf.gv.at](http://www.engerwitzdorf.gv.at).



## Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, den 4. Oktober 2025, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem AT-Alert bundesweit ausgesendet.

Gleichzeitig ist dies ein guter Anlass, um die eigenen Notvorräte zu überprüfen. Ein regelmäßig kontrollierter Vorrat gibt Sicherheit und trägt dazu bei, im Krisenfall gut vorbereitet zu sein.

Mehr Informationen finden Sie auf [www.engerwitzdorf.gv.at/Leben\\_in\\_Engerwitzdorf/Sicherheit\\_Zivilschutz](http://www.engerwitzdorf.gv.at/Leben_in_Engerwitzdorf/Sicherheit_Zivilschutz)

## Gestalten Sie mit uns die Jubiläums-Ansichtskarte

Zum 900-jährigen Jubiläum möchten wir eine besondere Ansichtskarte entwerfen, die die Vielfalt und Kreativität unserer Gemeinde widerspiegelt. Dafür laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Teilnahme ein.

Schicken Sie uns Ihre schönsten Fotos oder Zeichnungen, die unsere Gemeinde aus Ihrer Sicht zeigen – sei es ein vertrauter Platz, ein stimmungsvoller Moment

oder ein künstlerischer Blick auf unsere Heimat. Die besten Motive kommen auf die Jubiläumskarte. So entsteht eine Ansichtskarte, die von und für die Menschen unserer Gemeinde gestaltet wird..

Wir freuen uns über viele kreative Ideen und Einsendungen auf [gemeindenachrichten@engerwitzdorf.gv.at](mailto:gemeindenachrichten@engerwitzdorf.gv.at).

## Digitale Amtstafel und Rechtsinformationssystem (RIS)



Authentisch bedeutet, dass die Verordnung ausschließlich durch Veröffentlichung im RIS volle Rechtsverbindlichkeit entfaltet und nur die dort publizierte Verordnung rechtlich verbindlich ist. Alle Informationen finden Sie unter <https://www.ris.bka.gv.at/>.

Auch Engerwitzdorf wird künftig Kundmachungen auf einer digitalen Amtstafel bereitstellen, da eine solche ein zentraler Bestandteil einer modernen Verwaltung ist. Sie bietet eine digitale Plattform, die von Behörden und öffentlichen Einrichtungen genutzt wird, um amtliche Bekanntmachungen, Termine, Ausschreibungen und andere wichtige Informationen öffentlich zugänglich zu machen. Die digitale Amtstafel der Gemeinde Engerwitzdorf

Das Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) ist eine elektronische Datenbank, die seit dem Jahr 1997 im Internet verfügbar ist. Dort findet man einerseits rechtlich verbindliche Kundmachungen von Rechtsnormen und andererseits die Judikatur der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts. Seit 1. Juli 2025 sind alle oberösterreichischen Gemeinden dazu verpflichtet, ihre Rechtsverordnungen durch Freigabe im RIS authentisch kundzumachen.

befindet sich im Foyer des Amtsgebäudes und ist während der Öffnungszeiten für die Bürgerinnen und Bürger barrierefrei zugänglich. Seit 1. August 2025 werden öffentliche Informationen ausschließlich über die digitale Amtstafel kundgemacht. Der klassische „Anschlag“ an der physischen Amtstafel fällt weg. Sämtliche Dokumente finden Sie auch auf unserer Homepage <https://www.engerwitzdorf.gv.at/Buergerservice/Amtstafel>.

### Fraktionskommentar Liebe Engerwitzdorferinnen und Engerwitzdorfer!



Unsere Gemeinde lebt von Zusammenhalt und Solidarität. Gerade als Härteausgleichsgemeinde ist es uns als SPÖ wichtig zu betonen, dass wir soziale Leistungen für Jung und Alt auch in Zukunft sichern und ausbauen wollen.

Ob Kinderbetreuung, Unterstützung für Familien oder Angebote für die ältere Generation – wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, die allen zugutekommen. Ebenso entscheidend ist die Förderung unserer Vereine. Sie leisten unbezahlbare Arbeit für Gemeinschaft, Kultur, Sport und Ehrenamt. Jede investierte Unterstützung ist da ein Gewinn für das Zusammenleben in Engerwitzdorf.

Heuer dürfen wir zudem ein ganz besonderes Jubiläum feiern - 900 Jahre Engerwitzdorf. Dieses Fest ist nicht nur Rückblick auf eine stolze Geschichte, sondern auch ein Zeichen für die Zukunft. Mit sozialer Verantwortung und starker Vereinsarbeit wollen wir gemeinsam ein Engerwitzdorf gestalten auf das wir alle stolz sein können.

Mario Moser-Luger  
SPÖ Vorsitzender

# Unsere Schulanfänger in den Volksschulen Mittertreffling und Schweinbach



Fotos auf unserer Homepage!

106 Erstklässler:innen in Schweinbach und Mittertreffling hatten ihren allerersten Schultag. Die Taferlklasslerinnen und Taferlklassler starten voller Neugier und Entdeckungsfreude in einen neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfänger:innen ein wunderbares, erfolgreiches Schuljahr und ganz viel Freude am Lernen!



1a Klasse, Schweinbach: Klassenlehrerin Martina Meyer (rechts) und Elisabeth Mittermayer (links)



1a Klasse, Mittertreffling: Klassenlehrer Ulrich Kaltenböck (rechts) und Eva Wittmann (links)



1b Klasse, Schweinbach: Klassenlehrerin Maria Wiesinger (rechts) und Elisabeth Mittermayer (links)



1b Klasse, Mittertreffling: Klassenlehrerin Beate Hackner (rechts) und Eva Wittmann (links)



1c Klasse, Schweinbach: Klassenlehrerin Julia Reitinger (links) und Melanie Pflügl (rechts)



Vorschule, Schweinbach: Klassenlehrerin Karin Zotter

# Bürgermeister Herbert Fürst verabschiedet sich in den Ruhestand

Über 34 Jahre lang war Bürgermeister Herbert Fürst in der Kommunalpolitik von Engerwitzdorf. Bereits 1988 verfolgte er die Gemeinderatssitzungen als Zuhörer, bevor er 1991 Mitglied des Gemeinderates wurde.

Bis 2003 engagierte er sich als Obmann-Stellvertreter im Ausschuss für Schule, Kindergarten, Kultur und Sport. Diesen Ausschuss führte er, nach seinem Wechsel in den Gemeindevorstand, ab 2003 als Obmann weiter. 2009 folgte seine Wahl zum Vizebürgermeister.

Am 10. April 2014 wurde Herbert Fürst schließlich in einer feierlichen Sitzung im Kulturhaus ImSchöffl vom Gemeinderat zum Bürgermeister von Engerwitzdorf gewählt. Gleich zu Beginn betonte er: „Ich bin gerne bei den Menschen und will mich für die Engerwitzdorferinnen und Engerwitzdorfer einsetzen.“

Heute blickt er auf die Anfangszeit zurück: „Mir war damals bewusst, dass ich mit dieser Funktion nicht nur ein schweres Erbe antrete, sondern auch eine große Verantwortung auf mich nehme.“ Sein

Anspruch war es stets, das Beste für Engerwitzdorf zu erreichen – sichtbar in zahlreichen Projekten, die in seiner Amtszeit umgesetzt wurden.

## Neuer Lebensabschnitt

Am 1. November 2025 beginnt für Bürgermeister Herbert Fürst ein neuer Lebensabschnitt. Er lässt alle seine politischen Funktionen hinter sich und wird sich nun voll und ganz seinem Privatleben widmen. Am 14. November wählt der Gemeinderat seinen Nachfolger.

## Frage an die Fraktionsobleute: Was wünschen Sie Bürgermeister Herbert Fürst für den Ruhestand?



**Christoph Meisinger MSc., öVP**

Lieber Herbert, du hast unsere Gemeinde über viele Jahre mit großem Einsatz und Beharrlichkeit geführt. Ich durfte in dieser Zeit nicht nur als Gemeinderat mit dir zusammenarbeiten, sondern dich auch als Ratgeber und Parteifreund erleben.

Für die Pension wünsche ich dir, dass du dir all das gönnst, wofür bisher oft die Zeit gefehlt hat: viele schöne Stunden mit deiner Heidi, deinen Enkelkindern und deiner Familie. Bleibe uns als Berater und in den Vereinen mit deinem Engagement erhalten! Vor allem aber wünsche ich dir Gesundheit. Danke für alles, was du für unsere Gemeinde geleistet hast.



**Dr. Jenny Niebsch, Grüne**

Kein Tag in der Politik ist einfach. Sich dieser Herausforderung zu stellen, verdient Respekt und verlangt Einsatzbereitschaft nicht nur zu den Amtsstunden, sondern rund um die Uhr. Für die Pension wünsche ich Herbert Fürst nun vor allem Gesundheit und viel Freude und schöne Stunden mit der Familie und insbesondere den Enkelkindern.



**Horst Mandl, SPÖ**

Hallo Herbert, auch wenn wir politisch nicht immer übereinstimmend waren, möchte ich Dir zum Ruhestand herzlich gratulieren. Du hast viele Jahre Verantwortung getragen und Dich für unsere Gemeinde eingesetzt – das verdient Respekt. Jetzt beginnt ein neuer Lebensabschnitt, ganz ohne Sitzungen, Diskussionen und Termindruck. Ich wünsche Dir, dass Du die Zeit in vollen Zügen genießen kannst – mit Familie, Freunden und allem, was Dir Freude macht. Achte dabei auch auf deine Gesundheit.



**Dr. Johannes Neudorfer, FPÖ**

Die gesamte freiheitliche Fraktion wünscht Herbert Fürst nach dem Ende seiner politischen Schaffenszeit und nach dem Ende seiner Funktion als Bürgermeister von Engerwitzdorf vor allem Gesundheit und eine schöne Zeit mit seiner Frau Heidi. Auch wenn sicherlich nicht immer alles richtig gemacht wurde - das schafft niemand - denke ich, dass Herbert Fürst immer versucht hat im Interesse von Engerwitzdorf zu handeln und dafür gebührt ihm mein persönlicher Dank und Anerkennung.

# Ferienpass 2025 – Ein Sommer voller Abenteuer



Strahlende Gesichter, neue Freundschaften und unvergessliche Momente – der diesjährige Ferienpass überzeugte erneut mit Vielfalt und Freude. Insgesamt

der Backstube, beim Friseur, beim Tag der Einsatzkräfte oder im Streichelzoo – für jedes Kind war etwas Besonderes dabei.

nahmen 186 Kinder, 103 Mädchen und 83 Buben, teil und erlebten bei 34 Veranstaltungen Ferienspaß voller Abwechslung. Ob Kinderyoga, kreative Mal- und Bastelspaßaktionen, spannende Pferdeabenteuer, bunte Hundestunde, in

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Betrieben, Helferinnen und Helfern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern. Wir danken auch Bürgermeister Herbert Fürst, den Vizebürgermeistern sowie einigen der Gemeinderatsmitglieder, die als Begleitpersonen viele Aktionen unterstützt haben. Ohne eure Unterstützung wäre dieses Programm nicht möglich gewesen!

Vielen Dank auch an das engagierte Ferienpassteam der Gemeindeverwaltung. Der Sommer 2025 hat gezeigt - gemeinsam schaffen wir Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben!

## Das freie Spiel – Lernen mit Herz, Hand und Fantasie

Das freie Spiel hat eine zentrale Rolle im pädagogischen Alltag eines Kindergartens – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn Spielen ist für Kinder weit mehr als bloßer Zeitvertreib: Es ist ihre wichtigste Form zu lernen, die Welt zu begreifen und sich selbst darin zu erfahren. Im freien Spiel wählen die Kinder selbst, womit, wo, wie lange und mit wem sie spielen. Sie tauchen ein in Rollen, erschaffen Fantasiewelten, konstruieren, experimentieren und verhandeln Regeln. Dabei entwickeln sie, ganz nebenbei, wichtige soziale, emotionale, motorische und kognitive Fähigkeiten. Ob in der Bauecke, in der Puppenwohnung, draußen im Garten oder im Bewegungsraum – überall entdecken die Kinder neue Möglichkeiten,

ihrer Kreativität und Neugier Ausdruck zu verleihen.

### Selbstständigkeit und soziale Kompetenzen wachsen

Ein Kind, das selbst entscheidet, welche Spielsituation es wählt, lernt Verantwortung für sein Tun zu übernehmen. Es erlebt Selbstwirksamkeit, denn seine Ideen werden ernst genommen. Gleichzeitig entwickeln sich in Gruppenprozessen Rücksichtnahme, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz – alles Fähigkeiten, die für das spätere Leben unverzichtbar sind.

Im Kindergarten ist das freie Spiel nicht nur ein pädagogisches Konzept – es ist gelebter Alltag. Denn wir sind überzeugt



- Kinder lernen am besten dann, wenn sie mit Freude und aus eigenem Antrieb handeln dürfen. So wird der Kindergarten zu einem Ort, an dem sich Kinder sicher, gesehen und angenommen fühlen – und spielend groß werden dürfen.

*Beitrag Elementare Bildungseinrichtungen Engerwitzdorf*



## Radfahren – so lernen Kinder es richtig

Radfahren lernen Kinder heute oft früher – dank des Laufrads! Schon ab dem zweiten Lebensjahr trainieren sie damit spielerisch ihr Gleichgewicht. Der spätere Umstieg aufs Fahrrad gelingt dann meist mühelos – ganz ohne Stützräder. Diese stören sogar, da sie falsches Lenkverhalten fördern.

Wichtig für die ersten Fahrversuche ist ein sicherer Übungsplatz: ruhig, eben und ohne Verkehr. So können sich Kinder

ganz aufs Fahren konzentrieren. Unverzichtbar ist der Fahrradhelm – gut sitzend und bequem. Viele Modelle lassen sich mit einem Drehknopf anpassen und schützen zuverlässig.

Mit Geduld, Lob und der richtigen Umgebung wird das Radfahren-Lernen zu einem schönen Erlebnis – für die Kinder und ihre Familien.



## Fünf Jahre Bienenfreundliche Gemeinde



Bereits seit fünf Jahren engagiert sich Engerwitzdorf als „Bienenfreundliche Gemeinde“ für den Schutz der Bienen und für die Förderung der Artenvielfalt. Dabei verzichten wir auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf öffentlichen Grünflächen und gestalten diese bewusst bienenfreundlich. Um unsere Bemühungen weiter zu stärken, bieten wir spannende Workshops, pflanzen Bäume und haben einen bienen-

freundlichen Mähplan erarbeitet. Dieses Engagement würdigten am 23. Juni Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder und Norbert Rainer, Geschäftsführer des Klimabündnis OÖ. Unsere Umweltausschussobfrau Jenny Niebsch und die Bienenbeauftragten der Gemeinde, Herbert Freudenthaler und Erika Friesenecker, nahmen die Auszeichnung im Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels entgegen.

## 900 Bäume für Engerwitzdorf – Eine gemeinsame Aktion für unsere Zukunft



Zum Jubiläumsfest Ende August startete unsere Aktion „900 Bäume für Engerwitzdorf“. Im Rahmen dieses Projekts verteilten wir Gutscheine für verschiedenste Bäume und Sträucher, mit denen sich Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Aktion beteiligen können.

Auch für unsere Landwirtinnen und Landwirte wird ein Kontingent an Bäumen

bereitgestellt, mit denen sie die Wälder aufforsten und eventuell erweitern können. So können wir auch in diesem Bereich die bunte Vielfalt ergänzen.

Ihnen und allen, die sich bereits einen „Jubiläumsbaum“ für ihren Garten gesichert haben, schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement. So schaffen wir gemeinsam noch mehr Grün und Lebensqualität in Engerwitzdorf.

### Wichtige Details:

Die Gutscheine sind vom 3. bis 14. November bei der Baumschule Ehrenmüller einlösbar. Da die Bäume relativ jung und klein sind, ist für die Abholung kein Anhänger notwendig.

## Oktober ist ReVital-Monat

Geben Sie im Oktober gut erhaltene und funktionierende Gegenstände im ASZ oder im ReVital-Shop ab. Damit schaffen Sie Platz und tun Gutes.

Der Oktober ist eine gute Zeit, um auszumisten. Viele Spielsachen, Kleinigkeiten und Elektrogeräte sind noch funktionsfähig, werden aber nicht mehr gebraucht. Warum nicht Platz machen und anderen eine Freude schenken? Die Altstoffsammelzentren nehmen Hausrat, Spielsachen, Kleinmöbel und funktionierende Elektrogeräte an. Diese werden geprüft und in den ReVital-Shops wieder verkauft. Mehr Infos gibt es auf [www.revitalistgenial.at](http://www.revitalistgenial.at). Schaffen Sie Platz und unterstützen Sie gleichzeitig ein sinnvolles Projekt, denn Wiederverwendung mit ReVital macht dreifach Sinn: Ressourcen sparen, Umwelt entlasten und sozial handeln!

## Neues zur Stadtbahn Gallneukirchen/Pregarten

Für die Ausarbeitung eines Bauentwurfs der geplanten Stadtbahn werden Baugrunderkundungen entlang der verordneten Trasse durchgeführt. Um die Boden- und Grundwasserhältnisse zu analysieren, werden punktuell an mehreren Grundstücken Kernbohrungen und Baggerschürfe durchgeführt. An ausgewählten Bohrpunkten werden zusätzlich Grundwasserpegel eingebaut, mit denen der Wasserstand dauerhaft beobachtet werden kann.

Die Arbeiten sind örtlich und zeitlich begrenzt und werden voraussichtlich im Zeitraum Oktober 2025 bis März 2026 durchgeführt. Die betroffenen Grundstücksbesitzer werden vorab direkt informiert.

Themenschwerpunkt

# Unser Bürgermeister geht in Pension – wir sagen Danke



**Nach vielen Jahren an der Spitze der Gemeinde verabschiedet sich unser Bürgermeister Ende Oktober aus dem Amt. Mit viel Engagement, Leidenschaft und einem offenen Ohr für die Menschen hat er Engerwitzdorf geprägt und weiterentwickelt.**

Im Gespräch blickt er auf seine Motivation in seiner Amtszeit zurück und verrät uns seine Pläne für die Zeit nach der Pensionierung und was er sich für die Zukunft unserer Gemeinde wünscht.

## **Was hat Sie all die Jahre angetrieben, Bürgermeister zu sein?**

„Mich hat stets die Idee motiviert, Engerwitzdorf aktiv und positiv zu gestalten – und für die Menschen da zu sein. Die Arbeit an kommunalen Themen wie Familie, Bildung, Wirtschaft, Sicherheit und Lebensqualität war mir immer ein Herzensanliegen. Gleichzeitig war es meine Aufgabe, die Verwaltung zu leiten und Gesetze vor Ort umzusetzen. Natürlich waren die hohen Anforderungen und die Balance zwischen Beruf und Privatleben nicht immer leicht. Aber das Ziel, für die Bürgerinnen und Bürger positive Veränderungen zu erreichen,

hat mir Kraft gegeben. Als Bürgermeister ist man Schnittstelle unterschiedlichster Meinungen und Ideen – und gerade das gemeinsame Entwickeln von Lösungen hat mir große Freude bereitet.“

## **Wie haben Sie es geschafft, Beruf und Privatleben über diese lange Zeit auszubalancieren?**

„Der Terminkalender bestimmt zwar den Alltag, aber das Amt ist nicht automatisch eine 70-Stunden-Woche. Wichtig war, sich klare Grenzen zu setzen und bewusst eine Balance zu halten. Für mich war das Bürgermeisteramt nie einfach ein Job, sondern eine erfüllende Aufgabe, die man ausführen darf. Besonders dankbar bin ich meiner Familie – sie hat viel Verständnis gezeigt, mich stets unterstützt und mir die nötige Kraft für diese Tätigkeit gegeben.“

## **Was werden Sie an Ihrer Tätigkeit am meisten vermissen?**

„Vor allem den direkten Kontakt zu den Menschen in unserer Gemeinde – die Gespräche, die Begegnungen, den Austausch. Aber auch das Team im Gemeindeamt und die Möglichkeit, aktiv gestalten zu können. Die Verantwortung und die Vielfalt der

Aufgaben haben dieses Amt einzigartig gemacht. Das werde ich bestimmt vermissen.“

## **Welche Pläne haben Sie für die Zeit nach Ihrer Pensionierung?**

„Der Schritt in die Pension ist ein großer Einschnitt. Ich möchte die Gemeindepolitik weiterhin aufmerksam verfolgen, aber ohne ungefragte Ratschläge zu geben. Besonders freue ich mich darauf, mehr Zeit mit meiner Familie und meinen Enkelkindern verbringen zu können – sie haben während meiner Amtszeit oft auf mich verzichten müssen. Außerdem werde ich gerne die Veranstaltungen unserer Vereine und Organisationen besuchen. Erste Anfragen zur Mitarbeit gibt es schon, aber wie genau ich mich künftig einbringe, wird sich zeigen.“

## **Welchen Wunsch haben Sie für die Zukunft unserer Gemeinde?**

„Die Finanzen werden auch künftig eine zentrale Herausforderung bleiben – hier braucht es dringend Strukturveränderungen. Denn die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger wachsen, während der gesetzliche und finanzielle Rahmen enger

wird. Mein großer Wunsch ist, dass Engerwitzdorf weiterhin gut geführt wird, seinen Stellenwert behält und die Lebensqualität für alle erhalten bleibt.“

**Wir haben auch Wegbegleiter nach ihren persönlichen Eindrücken gefragt. Wie haben sie die Zusammenarbeit erlebt? Welche Erinnerungen verbinden sie mit ihm? Und was wünschen sie ihm für die Zukunft?**



*Im Gespräch mit Michaela Aistleitner, Obfrau des Musikvereins Engerwitzdorf*

**Frau Aistleitner, welche Bedeutung hatte Bürgermeister Herbert Fürst für den Musikverein?**

„Herbert Fürst hat im Musikverein Engerwitzdorf immer eine wichtige Rolle gespielt. Als unser Beirat im Verein war er stets für mich erreichbar und hat sich jederzeit meiner Fragen und Bitten angenommen. Wir konnten uns immer auf seine Unterstützung verlassen. Ob es nun die Neuanschaffung unserer Tracht oder auch die jährlichen Subventionen waren, auf seine Befürwortung war immer Verlass. Es gab fast kein Konzert oder Musikerball ohne ihn und seine Frau Heidi – für diese Anerkennung schätze ich ihn sehr.“

**Und wie haben Sie ihn abseits seiner politischen Funktion erlebt?**

„Als Familienmensch, zuverlässig und zu jeder Feier bereit.“

**Welche Wünsche geben Sie ihm für die kommende Zeit mit?**

„Weniger Stress und Sorgen, viel Gesundheit und schöne Pensionsjahre im Kreise seiner Familie. Ich hoffe, dass er auch in der Pension wieder Zeit für die Aktivitäten des Musikvereins Engerwitzdorf hat, und wünsche ihm alles Gute.“



*Im Gespräch mit Franz Lehner, Pflichtbereichskommandant der Freiwilligen Feuerwehren Engerwitzdorf*

**In welcher Form hat der Bürgermeister die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren unterstützt?**

Herbert Fürst ist selbst mehr als 30 Jahre aktives Mitglied der FF Treffling und hat natürlich Einblick in die Abläufe und kennt auch die Anforderungen an die Feuerwehren. In seiner Funktion als Bürgermeister legte er immer großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und hat diese auch im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten seitens der Gemeinde unterstützt. Die jährlichen Besprechungen und Abstimmungen der 3 Feuerwehr-Kommanden mit dem Bürgermeister waren ihm immer sehr wichtig. Er besuchte nach Möglichkeit auch immer die diversen Feuerwehrveranstaltungen und brachte so auch seine Wertschätzung gegenüber der ehrenamtlichen Arbeit der Feuerwehren zum Ausdruck.

**Welche Projekte oder Entwicklungen verbinden Sie mit seiner Amtszeit?**

„In seiner Amtszeit wurden für die Feuer-

wehren viele Investitionen getätigt. Angefangen von der sukzessiven Erneuerung der Einsatzkleidung über die Erneuerung diverser Ausrüstungsgegenstände, die teilweise Sanierung der Feuerwehrhäuser bis hin zu mehreren Fahrzeugbeschaffungen. So wurden in seiner Amtszeit insgesamt 4 Fahrzeuge für die Feuerwehren Treffling und Schweinbach erneuert. Außerdem hat er noch wesentliche Weichenstellungen für den Neubau des Feuerwehrhauses der FF Schweinbach gelegt und die Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug der FF Schmiedgassen eingetaktet.“

**Gab es auch besondere gemeinsame Erlebnisse?**

„Bei größeren Einsätzen ist der Bürgermeister der zuständigen Gemeinde gleichzeitig behördlicher Einsatzleiter. Diese Aufgabe hat Herbert Fürst immer verantwortungsvoll wahrgenommen und so die Feuerwehren auch im Einsatzfall unterstützt.“

Als Beispiel darf hier das Hochwasser im Dezember 2023 erwähnt werden, wo er gemeinsam mit den Feuerwehren rund um die Uhr im Einsatz stand.

**Welchen Wunsch oder Rat möchten Sie ihm für die Zukunft mitgeben?**

„Herbert Fürst hat in seiner Amtszeit viel für die Gemeinde und die Feuerwehren geleistet und er beendet nun seine Zeit als Bürgermeister von und für Engerwitzdorf. Er bleibt aber Mitglied der Feuerwehr Treffling und so hoffen wir, dass wir auch künftig auf seine Unterstützung als Feuerwehrmann zählen dürfen – sie es im Einsatz, vor allem aber bei kameradschaftlichen Anlässen.“

Lieber Herbert, die Kommandanten und Feuerwehrleute der 3 Feuerwehren Schmiedgassen, Schweinbach und Treffling bedanken sich die gute Zusammenarbeit wünschen dir alles Gute für deinen wohlverdienten Ruhestand.“

# 15 Jahre JES – Tag der offenen Tür im Jugendzentrum



Das Jugendzentrum JES in Schweinbach feiert sein 15-jähriges Bestehen und lädt

aus diesem Anlass am 30. September 2025 von 14.00 bis 19.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.

Gefeiert wird mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein. Kreative Mitmachaktionen, leckeres Essen, alkoholfreie Cocktails und ein kleines Give-away als Dankeschön für alle Besucher:innen sorgen für eine einladende Atmosphäre.

Seit seiner Gründung ist das JES, unter dem Träger Verein I.S.I., ein zentraler Treffpunkt für Jugendliche in der Region.

# SPOOKY TREFFling Gemeinsam Gruseln

Treffling wird vom 11. bis 31. Oktober jeden Abend von 19.00 bis 21.00 Uhr zum Schauplatz von Hexen, Geistern und Zombies! Heuer ist SPOOKY TREFFling mit Sicherheit die größte private begehbare Geisterbahn in Österreich. Der Rundweg führt durch vier Zelte über den Garten und durch den Keller zurück zum Eingang. Zum Abschluss gibt es noch einen gratis Punsch. 50 Prozent der Spendeneinnahmen gehen auch wieder an das Chariteam Treffling für charitative Zwecke. In unmittelbarer Nähe ist für Parkmöglichkeit gesorgt, aber aufgrund des zu erwartenden Andrangs ersucht der Veranstalter die Besucher, die öffentlichen Parkplätze an der Straße zur Volksschule Mittertreffling zu benutzen und zu Fuß zu kommen.

## AKTUELLE FILME auf [www.teambuntesfernsehen.at](http://www.teambuntesfernsehen.at)

In den letzten beiden Monaten hat das TBF folgende Filme produziert, die vor allem vom Geschehen in Engerwitzdorf berichtet:

- 900 Jahre Engerwitzdorf in 900 Sekunden
- 900 Jahre Engerwitzdorf Kultursommer Open Air 29. und 30. August
- 900 Jahre Engerwitzdorf Jubiläumsfest
- Ferienpass Gemeinde Engerwitzdorf
- Bezirksbewerb FF Schmiedgassen 2025
- Im Gedenken an Pfarrer J. Altendorfer
- Tag der Einsatzkräfte
- Daniel auf Mars – Mission

# ASKÖ Treffling Fitness-Programm Herbst 2025

**BodyArt** mit Theresa 0664/3835361  
Seelsorgezentrum Treffling  
Dienstag, 18.00 bis 19.00 Uhr

**Bewegungstraining – get in shape**  
mit Sonja 0660/5549496  
VS Mittertreffling  
Mittwoch, Kurs 1: 17.40 bis 18.35 Uhr  
Kurs 2: 18.45 bis 19.40 Uhr

**50+ und fit** mit Lauren 0660/4051352  
Seelsorgezentrum Treffling  
Montag, 17.00 bis 17.55 Uhr

**70+ Sesseltturnen** mit Sonja 0660/5549496, Seelsorgezentrum Treffling  
Donnerstag, 9.00 bis 9.45 Uhr

**Bodywork ganzjährig**  
mit Corina 0664/88909203  
VS Mittertreffling/ASKÖ Treffling Sportplatz  
Mittwoch (HIIT mit Hanteln), 18.30 bis 19.30 Uhr  
Sonntag (HITT mit eigenem Körpergewicht), 18.00 bis 19.00 Uhr,  
Sonntag (Zirkeltraining mit Geräten) 19.00 bis 20.00 Uhr

**YOGA ganzjährig** mit Lauren 0660/4051352, Seelsorgezentrum Treffling  
Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr

**YOGA** mit Nicola 0664/5202932  
Seelsorgezentrum Treffling  
Donnerstag, Kurs 1: 17.30 bis 18.45 Uhr, Kurs 2: 19.00 bis 20.15 Uhr

**KINDERTURNEN** mit Gitta 0664/9135196, VS Treffling  
Mittwoch  
KOORDI Turnen Schüler 15.30 bis 16.30 Uhr  
Eltern-Kind-Turnen 1 6.35 bis 17.35 Uhr  
Donnerstag  
KOORDI Turnen Schüler 15.50 bis 16.50 Uhr  
Eltern-Kind-Turnen 17.00 bis 18.00 Uhr

Die Teilnahme an den Kursen und Trainings ist nur mit telefonischer Anmeldung bei den Trainerinnen möglich! Alle Infos auf [www.askoe-treffling.at](http://www.askoe-treffling.at).

**4. Oktober: Zivilschutztag mit Sirenenprobealarm!**

### DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

<b>SIRENENPROBE</b>		• <b>1 min</b>
<b>WARNUNG</b>		• <b>1 min</b> (zwei getrennte Dauertöne) <b>Hinnehaltende Gefahr!</b> Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet ( <a href="http://www.oef.at">www.oef.at</a> ) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 8. Oktober nur Probealarm!
<b>ALARM</b>		• <b>1 min</b> (zwei getrennte Dauertöne) <b>Gefahr!</b> Sicheres Biotische bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet ( <a href="http://www.oef.at">www.oef.at</a> ) dringende Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 8. Oktober nur Probealarm!
<b>ENTWARNUNG</b>		• <b>1 min</b> (zwei getrennte Dauertöne) <b>Ende der Gefahr!</b> Warten Hinweis über Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet ( <a href="http://www.oef.at">www.oef.at</a> ) beachten. Am 8. Oktober nur Probealarm!

Infos: [zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)

## Wie die Profis - Nachwuchs auf Trainingslager in Obertraun



Anfang August waren die Nachwuchs-Coaches Andi Frühwirth, Reichart und Mario Weissengruber drei Tage mit der U12/ U13 auf Trainingslager in Obertraun. Bei optimalen Bedingungen erlebten sie mit den Kids ein super Wochenende mit fünf

Trainings und viel Spaß, zum Abschluss wurde sogar noch Soccer Golf gespielt. Die Kinder waren jedenfalls mit vollem Ehrgeiz dabei. „Ein super Jahrgang“ resümierte NW-Leiter Andi Frühwirth.

## Vereint nach 4.100 Tagen



Zum ersten Mal seit 24. Mai 2014 spielten Manuel (29) und sein zwei Jahre jüngerer Bruder Marcel wieder gemeinsam für Be-

zirksligist Sportunion Schweinbach. Würdiger Rahmen der emotionalen Wiedervereinigung war das Nachbarschaftsderby bei SPG Katsdorf.

„Ein besonderes und unvergessliches Erlebnis, endlich wieder zusammen in der Startformation für unseren Herzensclub zu stehen“, sind sich die Torjäger einig. Während Manuel im Juli 2014 zu Lokalrivale Gallneukirchen in die Landesliga wechselte und ab Sommer 2018 für die OÖ-Ligisten ASK St. Valentin, Edelweiß Linz, St. Martin/ Mühlkreis und Pregarten aufspielte, zog es „Muzi“ nur einmal in die Fremde – ab 2019 für drei Saisonen zu Katsdorf.

Nach zusammen 600 Kampfmannschaftspflichtspielen halten die Pichler-Brüder bei 246 Treffern. Bei der 2:3-Auftaktniederlage in Katsdorf gingen sie freilich leer aus.

## Sportunion Schweinbach Fitness-Programm Herbst 2025

Die Sportunion Schweinbach bietet wieder Breitensportveranstaltungen für alle an!

### Montag

18.00 Uhr, MoKo1-Konditionsturnen Skigym FIT für Junggebliebene mit Lisi

### Montag

19.30 Uhr, MoKo2- Konditionsturnen HIIT & FIT mit Yohanna

### Mittwoch

19.00 Uhr, MiRf-Fit mit Crissi  
09.30 Uhr, Yoga mit Sonja

Die Breitensportveranstaltungen finden in der Turnhalle der VS Schweinbach statt. Genaue Infos finden Sie auf der Homepage [www.sportunion-schweinbach.at](http://www.sportunion-schweinbach.at) auf der Seite Turnen.

Kommen Sie einfach zum Training Ihrer Wahl und besuchen Sie kostenlos ein Schnuppertraining. Mitzubringen sind ein Handtuch, etwas zu trinken, Trainingsbekleidung und Hallenschuhe - und schon geht's los!

Nähere Informationen erhalten Sie bei Sektionsleiter Herbert Freudenthaler 0664/2822708, [turnen@sportunion-schweinbach.at](mailto:turnen@sportunion-schweinbach.at) oder direkt bei den Übungsleiter:innen.

Übrigens: Die Turnsektion sucht fieberhaft nach Trainerinnen zur Unterstützung beim Kinderturnen. Nur dann können auch möglichst viele Kinder in die Kurse aufgenommen werden! Wer Interesse hat, bitte bei Sektionsleiter Herbert Freudenthaler melden!



## Musikverein lädt ein



Am Samstag, 27. September, bietet der Musikverein Engerwitzdorf wieder von 09.00 – 12.00 Uhr die Gelegenheit, den Verein beim Tag der offenen Tür kennenzulernen. Neben einer Besichtigung des Probelokals im Kulturhaus ImSchöffl gibt es Informationen zu allen Instrumenten, die man vor Ort natürlich auch ausprobieren kann. Egal ob Klein oder Groß, alle Interessierten sind herzlich willkommen!

All jene, die lieber zuhören, anstatt selbst ein Instrument zu lernen, sind am Samstag, 15. November, um 19.30 Uhr eingeladen, das diesjährige Herbstkonzert des

Musikvereins zu besuchen. Wie gewohnt hat Kapellmeisterin Nadine Ehrenmüller ein buntes Programm zusammengestellt, sodass sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei ist. Unterstützt wird sie erneut von Kapellmeister Heinz Reiter, der ebenfalls wieder den Taktstock für den MVE schwingen wird. Neben der Hauptkapelle wird auch die Jugendgruppe des Musikvereins wieder einige Stücke zum Besten geben. Im Anschluss an das Konzert, lädt der Verein die Konzertbesucher zum Verweilen und zu einem gemütlichen Ausklang ein. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihren Besuch!

## Silbernes Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich für Rudolf Keplinger



Der studierte Polizeijurist hat die Polizeiarbeit über Jahrzehnte entscheidend geprägt – mit Expertise, Einsatz und großem Engagement. Landespolizeidirektor Andreas Pils, Sektionschef Mathias Vogl und Landeshauptmann Thomas Stelzer würdigten Keplinger als „Vorzeigepolizisten“, „Voraus- und Weiterdenker“ und als Persönlichkeit, die „neue Maßstäbe gesetzt“ hat. Stelzer überreichte das Silberne Ehrenzeichen des Landes

Nach 42 Jahren im Dienst der Exekutive verabschiedete sich der Engerwitzdorfer Rudolf Keplinger, stellvertretender Landespolizeidirektor von Oberösterreich, im Rahmen einer feierlichen Pensionierungsfeier im Festsaal der Landespolizeidirektion in den wohlverdienten Ruhestand.

Oberösterreich. Bürgermeister Herbert Fürst, Amtsleiter Christian Wildberger und Amtsleiter-Stellvertreterin Karin Lehner schlossen sich den Gratulationen herzlich an. Wir wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

## KULTIK SO um 7

### BRAUSILVESTER – BIER-KULTIK Treffling

Sonntag, 28. September 2025, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Treffling

Was passiert, wenn ein Bierbauer (Josef Penkner), ein Biersachverständiger (Martin Thumfart) und ein Moderator (Jakob Freudenthaler) Bier brauen und mit einer Biersommelière (Rosa Kuttner) rund um den Brausilvester zusammenkommen und Geschichten erzählen?

### EIN ZEITGESCHICHTEABEND

Sonntag, 19. Oktober 2025, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Treffling

Anlässlich 80 Jahre Kriegsende und 70 Jahre Staatsvertrag werden die Jahre 1938 bis 1955 mit Geschichten und musikalischen Einblicken beleuchtet. Der Historiker und Journalist Peter Pohn, der im Laufe der Jahre viele Interviews mit Zeitzeug:innen geführt hat, die Sängerin Liane Locker und der Schauspieler Eugen Victor gestalten diesen Abend.

### 30 Jahre Kultur in der Kirche Treffling EIN KULTUR-SPAZIERGANG

Sonntag, 16. November 2025, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Treffling

Spazieren Sie zu diesem Jubiläum durch besondere Orte der Seelsorgestelle Treffling. Ein Ort für Begegnung mit Kunst, Musik, Tanz, Theater, Lesungen und vieles mehr.

Staunen Sie über versteckte und vertraute Kunstgegenstände in der Seelsorgestelle und blicken Sie auf die vergangenen 30 Jahre zurück. Der ehemalige Pfarrleiter Franz Küllinger führt durch den Abend. Eintritt: freiwillige Spende

### Waldkindergarten Engerwitzdorf

Möchtet Ihr uns näher kennenlernen? Meldet euch an für einen Infotermin!

WANN:

Montag, 13. Oktober 2025, ab 15.00 Uhr  
Donnerstag, 6. November 2025, ab 11.00 Uhr

Tel. 0677 647 15200

info@naturkinder-gusental.at  
www.naturkinder-gusental.at



WALDKINDERGARTEN

## Lui Chan's 1. Klassik: Sinfonisches Blasorchester Ried



Ein musikalisches Highlight eröffnet unsere Klassikreihe: das Konzert des gefeierten Sinfonischen Blasorchesters Ried. 1988 als Schülerblasorchester gegründet, hat sich das SBO-Ried zu einem internationalen Klangkörper und Qualitätssiegel der österreichischen Sinfonischen Blasmusik entwickelt. Zahlreiche CD- und DVD-Produktionen, Auftritte im Brucknerhaus Linz sowie Konzerte in ganz Europa zeugen von diesem hohen Niveau. Besonders prägend: die Vergabe von Auftragswerken an renommierte Komponisten und die Nachwuchsarbeit, aus der viele Kapellmeister hervorgegangen sind. Seit der Gründung wird das Orchester von Karl Geroldinger geleitet.

## Jubiläumskonzert der Polizeimusik OÖ



Die Polizeimusik Oberösterreich entstand 2005 aus der Vereinigung der Gendarmeriemusik OÖ mit der Polizeimusik Linz und trägt seit 2012 ihren heutigen Namen. Alle Mitglieder sind ausgebildete Polizisten, die im gesamten Bundesland Dienst versehen. Neben dienstlichen Anlässen spielt das Orchester jährlich zahlreiche Konzerte, vorwiegend als Benefizveranstaltungen, aber auch bei Gastspielen im In- und Ausland. Konzertreisen führten u. a. nach Italien, Mexiko und China; besondere Höhepunkte waren ein Auftritt im Petersdom sowie Teilnahmen bei der „Berlin Tattoo“ und dem „Bremen Tattoo“.

## Zeitpolster - sinnvoll helfen – Zeit schenken – Zukunft sichern



Zeitpolster ist ein etabliertes, österreichweites Vorsorgesystem mit Herz. Menschen schenken anderen ihre Zeit – für Hilfe im Alltag, bei Arztbesuchen, beim Einkaufen oder einfach für ein gutes Gespräch. Dafür sammeln sie Stunden, die sie später selbst nutzen können, wenn sie Hilfe brauchen. So entsteht ein Kreislauf der gelebten Solidarität – fair, einfach und sinnvoll.

### Hilfe, die ankommt – dort, wo sie gebraucht wird

Zeitpolster bringt engagierte Helfer:innen mit Menschen zusammen, die Unterstützung brauchen. Ob nach einem Krankenhausaufenthalt, in der ersten Zeit nach der Geburt oder zur Entlastung pflegender Angehöriger – wir sind da, wenn Hilfe gut tut. Auch gemeinsame Spaziergänge, Ausflüge,

Unterstützung am PC oder Gespräche sind möglich. Und das Beste – auch ohne Mitglied zu sein, können Sie Hilfe bekommen! Eine Stunde Hilfe kostet nur € 11.

### Lernen Sie Zeitpolster persönlich kennen

Am Dienstag, 7. Oktober 2025 um 16:00 Uhr findet eine Infoveranstaltung

mit Kaffee und Kuchen im Kulturhaus ImSchöffl in Schweinbach statt. Wir bitten um Anmeldung unter +43 664 88720744 oder auf [team.leonding@zeitpolster.com](mailto:team.leonding@zeitpolster.com). Spontane Gäste sind natürlich auch herzlich willkommen!

### Sie möchten helfen? Wunderbar!

Wenn Sie gerne

- Einkäufe erledigen,
  - Gespräche führen,
  - einfache Alltagshilfen übernehmen
  - oder pflegenden Angehörigen wertvolle Auszeiten ermöglichen wollen,
- dann sind Sie bei uns genau richtig! Bei Zeitpolster gibt es keine Einschreibgebühr und kein kompliziertes System – nur gegenseitige Unterstützung mit Herz.

# Das ist los in Engerwitzdorf

Alle Veranstaltungen online unter [www.engerwitzdorf.gv.at](http://www.engerwitzdorf.gv.at)

- **27. September Samstag**  
**Musikverein Engerwitzdorf - Tag der offenen Tür**  
09.00 - 12.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **28. September Sonntag**  
**Kultik SO um 7, Bausilvester, Ein Fest**  
19.00 Uhr, Pfarrzentrum Treffling
- **29. September Montag** DIGITAL ÜBERALL  
**Der Smartphone-Kompass**  
17.00 - 19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **1. Oktober Mittwoch**  
**Elternberatung Treffling**  
09.00 - 11.00 Uhr  
Bezirksseniorenhaus Engerwitzdorf
- **4. Oktober Samstag**  
**Bio- und Fairtrade Frühstück**  
9.00 - 11.00 Uhr  
Seelsorgezentrum Treffling
- **5. Oktober Sonntag**  
**Sinfonische Orchester Ried - Lui Chan´s 1. Klassik**  
17.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **6. Oktober Montag** DIGITAL ÜBERALL  
**Einführung ins E-Government**  
17.00 - 19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **9. Oktober Donnerstag** DIGITAL ÜBERALL  
**Eltern - Sicher im digitalen Familienalltag**  
17.00 - 19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **11. Oktober Samstag**  
**Vereinsmeisterschaft ETC-Trialbewerb Zinngießing**  
10.00 Uhr, Pferdehof Kroiss
- **13. Oktober Montag** DIGITAL ÜBERALL  
**Sicher unterwegs im Internet**  
17.00 - 19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **19. Oktober Sonntag**  
**Kultik SO um 7, Zeitgeschichteabend**  
19.00 Uhr, Pfarrzentrum Treffling
- **20. Oktober Montag** DIGITAL ÜBERALL  
**Sicher durchs Netz**  
17.00 - 19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **5. November Mittwoch**  
**Elternberatung Treffling**  
09.00 - 11.00 Uhr,  
Bezirksseniorenhaus Engerwitzdorf
- **6. November Donnerstag** DIGITAL ÜBERALL  
**E-Government für alle: Einfach, sicher, verständlich**  
17.00 - 19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **7. November Freitag** [im]s[ö:f]l  
**Jubiläumskonzert der Polizeimusik OÖ**  
19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **13. November Donnerstag**  
**Hobbyfilmer Stammtisch**  
Das Programm wird auf der TBF-Homepage bekannt gegeben  
19.00 Uhr, Gasthaus Plank
- **15. November Samstag**  
**Herbstkonzert Musikverein Engerwitzdorf**  
19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **16. November Sonntag**  
**Kultik SO um 7, Ein Kultur-Spaziergang**  
19.00 Uhr, Pfarrzentrum Treffling
- **20. November Donnerstag** DIGITAL ÜBERALL  
**KI als Schlüssel zum Erfolg**  
17.00 - 19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **21. November Freitag**  
**Feuerlöscher-Überprüfung**  
13.00 - 16.00 Uhr,  
Feuerwehrhaus Innertreffling
- **22. November Samstag**  
**Engerwitzdorfer Adventlicher,**  
im Rahmen des Adventmarkts  
17.00 Uhr, Ortsplatz Schweinbach
- **22./23. November Samstag/Sonntag**  
**Adventmarkt 2025**  
Kulturhaus ImSchöffl

## Schaukasten

Alle Veranstaltungen online unter [www.engerwitzdorf.gv.at](http://www.engerwitzdorf.gv.at)

Musikverein Engerwitzdorf  
lädt ein zum  
**HERBSTKONZERT**  
**SAMSTAG**  
**15.11.25** 19:30 Uhr  
Kulturhaus Im Schöffl  
Kultur [im]s[ö:f]l  
Eintritt: Freiwillige Spenden

ELTERNVEREIN  
VS Mittertreffling  
**Herbstbasar**  
VS Mittertreffling  
**04.10.2025**  
**9 - 11 UHR**  
Kuchen  
BUFFET  
AUCH TAKE-AWAY  
Baby- & Kinderkleidung,  
Kinderschuhe,  
alles für den  
Herbst/Winter  
Spielsachen, Bücher  
uvm.  
Annahme: 03.10.2025, 17 - 19 Uhr  
Alle Infos unter: [www.vsmittertreffling.at](http://www.vsmittertreffling.at)  
Auf euer Kommen freut sich  
das Team des Elternvereins  
Kontakt: Alexandra Urbanek (0650/7000203)

trailer  
san geiler  
ETC  
ETC TREFFLING  
[www.etc-treffling.at](http://www.etc-treffling.at)  
**VEREINSMEISTERSCHAFT**  
**ETC-TRIALBEWERB**  
**ZINNGIESSING**  
**SAMSTAG**  
**11. OKT. 2025**  
Freies Training 10:00 - 12:00 Uhr  
Start: 13:00 Uhr  
PFERDEHOF KROISS  
KROISSENWEG 14  
4209 ENGERWITZDORF